



Mit allen Sinnen über Stock und Stein

Wer an die Türkei denkt, der denkt an die türkische Riviera, an Antalya, an Sonne und Strandurlaub.

Die Türkei bietet aber noch viel mehr. Sie ist nicht nur ein großes Land mit unterschiedlichen klimatischen Verhältnissen, mit ganz verschiedenen Kulturen, einer langen Geschichte, die Teil hat an den ersten Hochkulturen der Menschheit in Mesopotamien. Die Türkei ist vor allem Anatolien mit seinen

Gebirgslandschaften und seinen fast menschenleeren Weiten.

Und die Türkei sind vor allem die Menschen mit ihrer Gastfreundschaft.

Ceven Travel möchte Ihnen auf dieser Reise in den Südosten und Osten der Türkei die Geschichte und Kultur, die Berglandschaft und die Menschen dieser Region nahe bringen.

Vom heutigen Tourismus noch wenig erschlossen, ist die Osttürkei noch immer unbekanntes Terrain. Wobei die Vorurteile vom „wilden Kurdistan“ inzwischen ausschließlich auf die Landschaft zu münzen sind. Seien Sie auf dieser Reise herzlich willkommen und Gäste in unserer Heimat.



12 Tage Berg und Kultur - von der Provinz Hakkari, Berg Cilo Sat, zum Ararat

1. Tag: Anreise

Flug über Istanbul nach Van

Transport vom Flughafen zum Hotel in 20 Min. Übernachtung in Van. (-/-/A)

2. Tag: Fahrt nach Hakkari

Transfer von Van in die südöstliche Provinz Hakkari (ca. 170 km und ca. 3 Std. Fahrt). Auf der Fahrt ein kurzer Abstecher zur Hosap Kalesi, einer Bergfestung aus dem 17. Jh. n. Chr., die zu den schönsten

Festungen des Landes gehört. Wir erreichen unser Camp im Cehnemtal im Cilogebirge und werfen schon einen Blick in die fantastische Bergwelt. Nach dem Aufbau der Zelte in der Nähe einer Nomadenfamilie auf 3200m ist Zeit, die außergewöhnliche Gegend zu erkunden. Übernachtung im Camp. (F/L/A)



3. Tag: 1. Bergtour

Wanderung vom Camp auf 3200m in Richtung zum Gipfel Kadin Parmagi am Ericgletscher entlang zum Gipfelberg Kadin Parmagi (Frauenfinger) mit 3.858 m Höhe. Wanderung zurück zum Camp 3200m. Übernachtung im Camp (ca. 5-7 Std.). (F/L/A)

4. Tag: 2. Bergtour

Besteigung des höchsten Gipfels in diesem Bereich, des Cilo Ulu Doruk (kurdisch: Resko) mit 4.136 m Höhe. Wanderung zurück zum Camp. Übernachtung im Camp (ca. 9- 11 Std.) (F/L/A)

5. Tag: Dogubayazit

Transfer nach Dogubayazit, am Fuße des Ararat gelegen, zum Hotel.

Es geht vorbei an den malerischen Wasserfällen von Muradiye und durch die bizarre Lavalandschaft des Tendürek-Vulkans. Die Lavafelder bedecken eine Fläche von ca. 381 km².

Übernachtung in Dogubayazit (ca. 5 Std.). (F/L/A)

6. Tag: Arche und Ishak Pasa

Wir besuchen den Ishak-Paşa-Palast, mit dessen Bau im 17. Jahrhundert begonnen und bei dem die Aufnahme in die Liste der Weltkulturerbestätten beantragt wurde (Fahrt ca. 15 Min).

Oberhalb des Palastes befinden sich eine Kuppelmoschee aus dem 16. Jahrhundert und die Reste einer urartäischen Festung. Hier entlang verlief die Seidenstraße in Richtung Osten.

Anschließend geht es zu einem kleinen Museum, in dem es um Funde geht, die der Arche Noah entstammen sollen. Übernachtung in Dogubayazit (Fahrt ca. 1 Std.). (F/L/A)



7. Tag Transfer zum Ararat

Der 5.165 m hohe, schneebedeckte Große Ararat (Ağrı Dağı) mit seinem 3.896 m kleinen Bruder zur Seite dominieren die Landschaft im Vierländereck Türkei – Iran – Armenien - Nachitschewan (autonome Provinz von Aserbaidschan). Die Berge, beides erloschene Vulkane, liegen in einem Nationalpark. Wir fahren ca. 1 Stunde bis auf eine Höhe von etwa 2100 m an den Fuß des Berges und

gehen von dort aus weiter zum Camp 1. Dort werden die Zelte aufgebaut. Das Gepäck wird mit Pferden transportiert. Übernachtung im Camp 1 (3200 m, ca. 4-5 Std.) (F/L/A)

8. Tag: Ararat Camp 2

Es geht weiter zum Camp 2 mit anschließender Übernachtung. (4200 m, 4-5 Std.) (F/L/A)

9. Tag: Besteigung des Ararat

Wir besteigen den biblischen Berg Noahs, den höchsten Berg der Türkei. Auf dem Gipfel kann jeder die Eindrücke auf sich wirken lassen. Anschließend geht es zunächst zurück zum Camp 2, wo unser Koch schon Tee und Kaffee mit kleinen Köstlichkeiten bereithält. Nach einer Stärkung geht es zurück zum Camp 1.

Übernachtung im Camp 1. (Gesamtzeit ca. 11-12 Std., 5165 m) (F/L/A)

10. Tag: Abstieg

Abstieg zum Ausgangspunkt auf 2100 m. Wir werden dann zurück zum Hotel in Dogubayazit gefahren. Zeit zum Ausruhen, auf Wunsch können wir spontan in einem Hamam (türkisches Bad) entspannen und einen Barbier aufsuchen. Abendessen in einer kurdischen Familie.

1 Übernachtung in Dogubayazit im Hotel (F/-/A)

11. Tag: Transfer nach Van

In Van besteht die Möglichkeit eines Stadtbummels und zum Besuch des Basars. Zahlreiche Läden, die Kräuter, Gewürze, Honig und andere Köstlichkeiten anbieten, laden zum Stöbern ein. Lassen wir uns überraschen von der Vielfalt der Läden. Alles befindet sich in der Nähe des Hotels.

Übernachtung in Van. (ca. 2 Std.) (F/-/A)

12. Tag: Rückflug

Rückflug über Istanbul (F/-/-)

F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchpaket, A = Abendessen

Alle Flüge:

Leistungen

- Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Alle Eintrittspreise lt. Programm
- Unterkunft Hotel im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelt lt. Programm
- Verpflegung laut Programm
- Ausrüstung am Berg: gestellte Zelte inkl. Speisezelt und Schaumstoffmatte (ca. 5 cm dick)
- Begleitmannschaft und Gepäcktransport bei den Bergtouren
- Lastentransport der Ausrüstung am Ararat durch Pferde (max.15 kg pro Pers.)
- Beschaffung der Genehmigungsnummer für das Sondervisum Ararat, Ort- und Staatsgebühren + Gipfelgenehmigungen für Ararat und Cilo Berg
- Einheimischer deutsch oder englisch sprechender Bergführer

Im Reisepreis nicht eingeschlossene Leistungen:

- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- Trinkgelder
- Übergepäck
- Einzelzimmerzuschlag /Einzelzelt am Berg)
- Versicherungen

Programmänderungen: Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheidungen oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmenden usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir, das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen, oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Änderungen des Programms vorbehalten